

Presse-Information

Stuttgart, den 8. März 2023



Selbstbestimmt Leben

Projekt der Nikolauspflege ermittelt den Wohnbedarf von Menschen mit Taubblindheit oder Hörsehbehinderung

Um die Angebote für Menschen mit Taubblindheit oder Hörsehbehinderung auszubauen und die Kompetenzen der Mitarbeitenden auf dem Gebiet zu erhöhen, hat die Nikolauspflege vier Modellprojekte initiiert. Zusammen mit starken Kooperationspartnern werden unterschiedliche Lebensbereiche betrachtet, um im Anschluss daran individuelle Unterstützungsangebote für die gleichberechtigte Teilhabe in den Bereichen Freizeit, Wohnen, Bildung und Arbeit entwickeln zu können.

Ein Projekt befasst sich mit dem Lebensbereich Wohnen und den damit in Verbindung stehenden Unterstützungsmöglichkeiten. Es zielt darauf ab, die Vorstellungen und Bedarfe von Menschen mit Taubblindheit und Hörsehbehinderung zu ermitteln.

Da es hierzu noch keine verlässlichen Daten gibt, wird in dem von Aktion Mensch geförderten Projekt durch eine quantitative sowie eine qualitative Bedarfserhebung diese Wissenslücke geschlossen. Zentral ist dabei die Zusammenarbeit mit selbst betroffenen Menschen.

Das Projektteam bestehend aus Verena Zellhuber und Silja Dürrschmidt führt die Umfrage durch. Das Erhebungsgebiet umfasst die Region Stuttgart mit der Landeshauptstadt Stuttgart, den Rems-Murr-Kreis sowie die Landkreise Esslingen, Ludwigsburg, Böblingen und Göppingen. Den Onlinefragebogen können jedoch auch Menschen mit Hörsehbehinderung und Taubblindheit beantworten, die außerhalb dieses Gebietes leben.

Um einen realistischen Bedarf erheben zu können sowie mehr über die Vorstellung im Hinblick auf die gleichberechtigte Teilhabe im Bereich Wohnen zu erfahren, ist es wichtig, die Menschen mit Hörsehbehinderung und Taubblindheit zu erreichen, damit diese den Fragebogen ausfüllen und sich als Interviewpartner zu Verfügung stellen können. Deshalb würden wir uns über eine Berichterstattung sehr freuen.

Für weitere Informationen zum Projekt, zum Fragebogen und zu den Interviews nehmen Sie gerne Kontakt mit der Projektleiterin Verena Zellhuber auf

(Verena.Zellhuber@nikolauspflege.de) oder lesen Sie auf der Homepage der Nikolauspflege mehr dazu www.nikolauspflege.de

Für Rückfragen:

Christina Schaffrath
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nikolauspflege
Daimlerstr. 73, 70372 Stuttgart
Tel. (0711) 65 64 – 922
christina.schaffrath@nikolauspflege.de

Über uns:

Die Nikolauspflege bietet blinden und sehbehinderten Menschen Hilfeleistungen an, fördert ihre schulische und berufliche Bildung sowie die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe. Die Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk.

Die Angebote und Einrichtungen der Nikolauspflege liegen in den Geschäftsbereichen:

- Frühkindliche und Schulische Bildung
- Berufliche Bildung
- Erwachsene
- Arbeit und Beschäftigung

Die Nikolauspflege ist eines der führenden Kompetenzzentren für blinde, sehbehinderte und mehrfach behinderte Menschen aller Altersgruppen in Deutschland. Sie umfasst verschiedene Schularten und berufliche Bildungseinrichtungen, Betriebe und Werkstätten, Beratungsstellen, Internate und verschiedene Wohnformen sowie eine Vielzahl ambulanter Leistungen. Inklusive Angebote und Kooperationen mit Partnern aus Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur gehören ebenso dazu wie gemeinschaftliche Aktivitäten und die persönliche Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderungen.

www.nikolauspflege.de